Neuapostolische Kirche
Österreich

Gebet, Fürbitte und Gespräch – Gebetsfrühstück im Parlament

13.06.2023

Erstmals war auch die Neuapostolische Kirche als eine der 15 eingeladenen Kirchen und Religionsgemeinschaften Teil des Internationalen Parlamentarischen Gebetsfrühstücks, welches am 13. Juni 2023 im neu renovierten Parlament in Wien stattfand.



Frieden und Versöhnung

Das Internationale Parlamentarische Gebetsfrühstück, welches in vielen Parlamenten der Welt eine langjährige Tradition hat, ist seit 2017 auch in Österreich zu einer regelmäßigen Veranstaltung geworden. Diese überkonfessionelle, überparteiliche und internationale Bewegung trägt dazu bei, Menschen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Religion zu Gebet und Austausch zusammenzubringen und Brücken über alle Unterschiedlichkeiten zu bauen. Die diesjährige Veranstaltung stand im Zeichen von Frieden und Versöhnung.

Darüber hinaus treffen sich österreichische Parlamentarierinnen und Parlamentarier in der Regel monatlich vor den Plenarversammlungen des Nationalrats.

Beitrag der Glaubensgemeinschaften

Nationalratspräsident Sobotka betonte in seinen Begrüßungsworten den Beitrag von Glaubensgemeinschaften, um bei den großen gesellschaftlichen Herausforderungen wie beispielsweise der Künstlichen Intelligenz Orientierung zu geben und Haltungen zu vermitteln. Bei der Lösung all der gesellschaftlichen Fragen und Herausforderungen braucht es «Respekt, **Aufmerksamkeit und Wertschätzung» – alles Werte für sowohl die Kirchen und Religionsgemeinschaften als auch** Einrichtungen wie das Parlamentarische Gebetsfrühstück stehen.

Andacht – Impuls – Gespräch

Die Veranstaltung, welche im Format einer Andacht mit zusätzlichen Impulsreferaten und der Möglichkeit zum Gespräch aufgebaut ist, ermutigte dazu, Werte wie Sinnfindung, Versöhnung und Frieden zu fördern. Dies unterstrichen einerseits die Impulsreferate der österreichischen Schirennläuferin Nicole Schmidhofer, der amtierenden Miss Germany Kira Geiss, die vom Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Wien kam, und der Journalistin Danielle Spera. Andererseits stellten auch die von Abgeordneten des österreichischen National- und Bundesrates vorgetragenen Bibelstellen, Gebete und Fürbitten diese Themen in den Mittelpunkt der Veranstaltung, die von einem Chor aus Parlamentarierinnen und Parlamentariern und gemeinsamen Gesängen aller Teilnehmenden mitgestaltet wurde.

Ein von allen gemeinsam gesungenes «Vater Unser» bekräftigte das Bekenntnis, den Glauben an Gott in der Arbeit für die Gesellschaft und in der Gesellschaft wirken zu lassen.

